



Flexible finanzielle Unternehmenssteuerung

Erfolgsmodell Hilti – zielgerichtet und agil

Steuerungssysteme & Führungsverhalten

Mit wachsender Unsicherheit und steigender Wettbewerbsintensität im wirtschaftlichen Umfeld, steigt das Bedürfnis der Unternehmer nach Orientierung. Gleichzeitig sind Unternehmen gefordert, agil und anpassungsfähig zu bleiben. Organisationen wenden viel Zeit für das Definieren und Verhandeln von Zielen und Budgets auf, welche jedoch rasch wieder obsolet sind. **Derartige Prozesse kosten wertvolle Zeit, können demotivierend wirken und notwendiges unternehmerisches Denken und Handeln untergraben.**

Am Seminar lernen Sie ein Rahmenmodell kennen, welches sich an dem in der Praxis erprobten Hilti Modell orientiert. Ausgehend von einem relativen Zielssystem, sind Sie in der Lage, den Zielsetzungsprozess, das Vergütungssystem sowie die Leistungsmessung und -beurteilung flexibel zu gestalten. Sie erhöhen damit systematisch den Delegationsgrad in Ihrer Organisation, reduzieren unnötige Bürokratie und ändern gezielt die Art der Kontrolle. Das resultierende Zusammenspiel der Steuerungspraktiken wird einerseits vermehrt als informierendes und weniger als kontrollierendes Kontrollsystem wahrgenommen. Überdies fördert und fordert es ein unternehmerisches Verhalten sowie eine Vertrauenskultur.

**Buchen Sie dieses Seminar
massgeschneidert und firmenintern!**

Lernen Sie, wie Sie zielgerichtet und agil steuern und dabei **das Prinzip der Selbstverantwortung und die Kraft der Selbststeuerung nutzen.**

Weitere Informationen zur Veranstaltung

 www.zfu.ch/go/hil



Dr. Franz Wirnsperger
Direktor des «Hilti Lab for Integrated Performance Management»

am Lehrstuhl für Controlling/ Performance Management der Universität St. Gallen. Zuvor war er über 23 Jahre in verschiedenen Führungspositionen der Hilti Gruppe tätig, die letzten zehn Jahre davon als globaler Finanzchef der Hilti Gruppe.

Hilti gilt unter Insidern als Pionier bei der Entwicklung und Einführung von innovativen Managementmethoden.

Franz Wirnsperger hat als Finanzchef bei Hilti massgeblich die Weiterentwicklung des Steuerungsmodells vorangetrieben. Seit über 3 Jahren widmet er sich vollamtlich dem Thema Performance Management.

Tag 1: Das Modell

Paradigmenwechsel in der Unternehmenssteuerung

Welchen Einfluss hat das wirtschaftliche Umfeld und die Wettbewerbsintensität auf das Steuerungssystem? Welche Bedeutung hat die Förderung des Human- und Sozialkapitals als Wettbewerbsfaktor? Welche Rolle spielen Selbstkontrolle und Selbststeuerung in diesem Zusammenhang?

Flexibilisierung als notwendige

Konsequenz

Was ist ein Höchstleistungsumfeld? Wie beeinflusst die Art der Unternehmenssteuerung die Leistungsbereitschaft? Von welchen Denkmustern sind traditionelle Steuerungssysteme beeinflusst? Nach welchen Mustern sollte ein zeitgemässes Steuerungsmodell ausgerichtet sein?

Einführung in und Voraussetzungen für das ganzheitliche Rahmenmodell

Wie soll die Unternehmenssteuerung positioniert werden und was ist die Wirkung? Vorstellung des praxiserprobten und wissenschaftlich fundierten Rahmenmodells. Welche Kultur, Werte und Richtlinien sind entscheidend? Vorstellung der «House of Performance» – Methodik zur systematischen Definition von strategischen Zielen, Steuerungsstruktur und der wesentlichen Steuerungskennzahlen.

Tag 2: Methoden & Praktiken

Anpassungen im Zielsystem

Vorstellung und Diskussion des Konzeptes des relativen Zielsystems, welches der Flexibilisierung der Zielsetzung und Kaskadierung von strategischen Zielen dient. Das selbstregulierende Zielsystem schafft die Voraussetzung für weitere Anpassungen im Steuerungssystem. Mit Hilfe von praktischen Beispielen wird der Transfer ins eigene Unternehmensumfeld angeregt und diskutiert.

Verbindung von Zielen und Vergütung

Lernen Sie Nutzen und Grenzen der Anwendung von Incentives und extrinsischer Motivation aus der Wissenschaft kennen. Welche dysfunktionalen Verhaltensweisen beim Einsatz von Incentives gibt es? Anwendungsbeispiele und praktische Tipps.

Anpassungen im Messsystem

Das Zusammenspiel des flexiblen, relativen Zielsystems und der Verwendung eines rollierenden Planungsprozesses lösen den strategischen Finanzplanungsprozess und die traditionelle Budgetierung ab. Weitere Vereinfachung im finanziellen Messsystem und Methoden zur Integration von nicht-finanziellen Messgrössen werden vorgestellt.

Fazit

Das vorgestellte Rahmenmodell gibt komplexeren Unternehmen Anregungen, die finanzielle Steuerung einfacher zu gestalten, sowie systematisch eine positive Leistungskultur mit entsprechendem Führungsverhalten zu fördern.

Jetzt anmelden

www.zfu.ch/go/hil

Flexible finanzielle Unternehmenssteuerung

Preis: CHF 2980.–

03.–04.10.2019 in Pfäffikon SZ
am Zürichsee im Seedamm Plaza ****

07.–08.05.2020 in Feusisberg
(Panorama Resort) ****

01.–02.10.2020 in Feusisberg
(Panorama Resort) ****

Tag 1 9.00–20.30 Uhr inkl. Abendgespräch

Tag 2 8.30–17.00 Uhr

Kontakt und Beratung

Customer Care Center

Tel. +41 44 722 85 00, anfragen@zfu.ch

Allgemeines

Im Preis inbegriffen sind: Seminar-
unterlagen, Verpflegung und Testat.

Ab dem 2. Teilnehmer derselben Firma
10% Rabatt.

ZfU-AGBs

www.zfu.ch/informationen/agb

**Top-Seminare:
Für Ihren beruflichen
und persönlichen
Vorsprung.**